

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 273

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Register du commerce. — Bilans de compagnies d'assurances (Bilanzen von Versicherungsgesellschaften). — Internationale Wechselkurse. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Die schweizerische Nationalbank. — Weinernte in Italien.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.

Infolge Ablebens des Herrn Emil Meyer in Solothurn ziehen wir hiermit das bei demselben verzeigte Rechtsdomizil für den Kanton Solothurn zurück und verzeigen dasselbe bei Herrn Charles Flury, Telegraphist, in Solothurn. (D. 69)

Köln, den 1. Juni 1904.

Die Direktion: F. Korth.

„CONCORDIA“, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Cöln.

Zum Rechtsdomizilträger wurde ernannt: Für den Kanton Baselstadt Herr Dr. jur. E. Stöcklin, Sohn, Rechtsanwalt, in Basel, an Stelle des Herrn Carl Stumm, Sohn, Kaufmann, daselbst. (D. 88)

Zürich, den 1. Juli 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Schmithausen.

„L'URBAINE“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.

Le domicile juridique de notre compagnie pour le Canton de Vaud est élu chez Monsieur Hallett, Villa Réséda, 23, Avenue de la Gare, à Lausanne, en remplacement de Monsieur J. M. Deschamps.

Bâle, le 7 juin 1904.

Le mandataire général pour la Suisse:
C. Im Obersteg.

„L'URBAINE“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.

Le domicile juridique de notre compagnie pour le Canton d'Argovie est élu chez Monsieur Victor Klaus, à Zofingue, en remplacement de Monsieur Hans Lienhard. (D. 74)

Bâle, le 16 juin 1904.

Le mandataire général pour la Suisse:
C. Im Obersteg.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1904. 5. Juli. Die Firma R. Zbinden, *Negotiant*, in Rohrhaeh, Gemeinde Ruggisberg (S. H. A. B. Nr. 12 vom 13. Januar 1899, pag. 45) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Juli. Der Schützenverein Belp (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, pag. 169) hat in seiner Hauptversammlung vom 19. März 1904 an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden Friedrich Aerni zum Präsidenten gewählt: Gustav Hauswirth, Sekundarlehrer in Belp, welcher kollektiv mit dem Sekretär, Friedrich Fleischmann, namens des Vereins zu zeichnen beauftragt ist.

Bureau Bern.

5. Juli. Die Direktion des Verein der Bernischen Heilstätte für Tuberkulöse, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 29. Juni 1894, pag. 693) hat an Stelle des demissionierenden Dr. G. Glaser am 29. Juli 1904 zum Vizepräsidenten der Direktion gewählt: Eduard Davinet, von Bern, Inspektor des Kunstmuseums in Bern.

6. Juli. Inhaberin der Firma M. Branger in Bern ist Marie Branger-Sobumacher, von Davos, in Bern. Natur des Geschäftes: Wirtschaft zum «Hallergarten», Magazinweg Nr. 2, in Bern.

Bureau de Saingelégier (district des Franches-Montagnes).

30 juin. Le chef de la maison Numa Froidevaux, aux Breuleux, est Numa Froidevaux, originaire des Breuleux, y demeurant. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie. Bureau: aux Breuleux.

5 juillet. La raison Jean Brand aux Breuleux, commerce de farines, boulangerie et épicerie (F. o. s. du c. du 3 août 1896, n^o 217, pag. 895) est radiée ensuite du départ du titulaire pour Zurich.

Bureau Wangen.

4. Juli. Die Firma J. Christen-Ingold, Tuch-, Spezerei- und Bettwarenhandlung in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 45 II vom 30. März 1883, pag. 343) ist infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht.

6. Juli. Inhaber der Firma Emil Mumprecht in Herzogenbuchsee ist Emil Mumprecht, Johs. sel., von und wohnhaft in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Mechanische Schlosserei und Installationsgeschäft. Geschäftslokal: An der Wangenstrasse.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Der Präsident der Volksbank Wolhusen in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 30. Juni 1904, pag. 1045) heisst «Josef», nicht «Jost» Stellen.

1904. 29. Juni. Die Firma J^b Müller, M^{eb}. Tailleur, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 236) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

29. Juni. Die Firma H. Schnyder in Sursee (S. H. A. B. Nr. 96 vom 21. April 1892, pag. 381 und dortige Verweisung) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Juni. Die Firma Th. Dürler in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 286) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. Juni. Inhaber der Firma Jos. Schmid, in Luzern ist Josef Schmid, von Spaichingen (Württemberg), in Luzern. Messerschmiede, Messerschmiedwarenhandlung. Kapellgasse 19.

1. Juli. Die Firma A. Humitzsch in Luzern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 17. April 1903, pag. 625) ist infolge Verkaufs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma C. Bucherer in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1901, pag. 9 und dortige Verweisungen) erloschen. Letztere verzeigt daher als weitere Geschäftsnatur: Kunstgewerbliche Artikel und als weiteres Geschäftslokal: Kapellplatz Nr. 7.

1. Juli. Die Firma Lud. Züllli in Sursee (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 709) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

1. Juli. Die Firma J. Balmer-Zihlmann in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 294 vom 27. August 1900, pag. 1079) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Josef Balmer-Zihlmann, von und in Schüpfheim, und Josef Krummenacher, von Marbach, in Escholzmatt, haben mit 1. Juli 1904 unter der Firma Balmer & Krummenacher in Schüpfheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Balmer-Zihlmann» in Schüpfheim übernommen hat. Käsehandlung en gros.

1. Juli. Die Firma Kunstanstalt Maas in Luzern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 23. Februar 1904, pag. 281) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Kunstanstalt M. Rotman-Maas in Luzern ist Menachem Rotman-Maas, von Odolbesti (Rumänien), in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kunstanstalt Maas». Handel in Bildern, Spiegeln und Hausgegen. Photographische Vergrößerungen. Miniatur-Photographien. Porträts in Emaillemanier. Zürichstrasse 25.

2. Juli. Käsereigenossenschaft Ballwil mit Sitz in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. Juli 1898, pag. 820). Der Vorstand besteht gegenwärtig aus Peter Ineichen, Präsident; Xaver Buck, von Hoobdorf, Aktuar; und Candid Müll, von Ballwil, weiteres Mitglied; alle in Ballwil.

4. Juli. Die Inhaberin der Firma H. Blaw in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 20. Juni 1904, pag. 993) widerruft hiemit die an Julius Blaw erteilte Prokura.

4. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Steiners Söhne & Cie. in Malters (S. H. A. B. Nr. 211 vom 27. Juli 1896, pag. 872) sind die Gesellschafter Josef Steiner-Steiner in Malters und Anton Steiner in Alberswil ausgetreten.

5. Juli. Unter der Firma Wasserversorgung Hildisrieden bildete sich am 20. September 1903, mit Sitz in Hildisrieden, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, das Dorf Hildisrieden und Umgebung mit gutem und genügendem Quellwasser zu versehen und bei Feuergefahr wirksam schützen zu können. Als Mitglied der Genossenschaft gilt jeder, der schon bei der Gründung beigetreten oder später durch die Generalversammlung aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Die Mitglieder sind zur Abnahme des Wassers berechtigt; sofern sie dasselbe beziehen, haben sie die Zwegleitungen und die Leitungen in das Innere des Gebäudes auf ihre Kosten ausführen zu lassen, wie auch den Hahnensinz nach Reglement zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht bei Erbschaft ohne weiteres auf den oder die Erben über. Bei übrigen Handänderungen entscheidet die Genossenschaft, ob der Nachfolger als Mitglied aufgenommen werden soll. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und vorbehaltlich der vorgenannten Begünstigung auch durch Tod. Ersterer kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen und muss mindestens vier Wochen vorher schriftlich angezeigt sein. Die nötigen Mittel für Ausföhrung des Genossenschaftszweckes werden beschafft durch Einzahlung eines Betrages von Fr. 200 durch jeden Genossenschafter und durch ein Anleihen, für welches letzteres die Genossenschafter persönlich und solidarisich haftbar sind, während im übrigen persönliche Haftbarkeit ausgeschlossen ist und für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft bloss deren Vermögen haftet. Ausgeschlossen Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, während für freiwillig Ausgetretene und verstorbene Mitglieder von der Genossenschaft festgesetzt wird, wie viel von seiner Einzahlung ihm rückvergütet wird. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ueberschüsse dienen zur Herabsetzung des Wasserzinses und zur Anlage eines Reservefonds bis auf den Betrag von Fr. 5000. Ein Vorstand von drei Mitgliedern ist das leitende Organ der Genossenschaft, derselbe vertritt sie nach aussen und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar

kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Heinrich Estermann, Vizepräsident und Kassier ist Peter Muß, Aktuar ist Jakob Estermann; Muß ist von Neuenkirch, die übrigen von und alle in Hildisrieden.

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 6. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Jugend-ersparnkasse der Gemeinde Ennenda**, mit Sitz in Ennenda, hat in der Hauptversammlung vom 18. Februar 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. August 1884, pag. 611, publizierten Tatsachen getroffen: «Mitglied der Genossenschaft wird, wer für eine bestimmte Summe (mindestens Fr. 500) den Einlegern gegenüber Garantie leistet oder in der Gesellschaft die Funktionen eines Verwalters oder Einnahmers oder Rechnungsrevisors ausübt. Bei eintretendem Tode eines Garanten dauert die Kautionsverpflichtung für dessen Hinterlassenschaft noch bis zum Schluss der in § 4 festgesetzten Frist von drei Jahren. Eine jeweilige Einlage darf 50 Rappen bis Fr. 200 betragen. Wenn jedoch das Gesamtguthaben auf Fr. 1000 angestiegen ist, so dürfen keine weiteren Einlagen mehr gemacht, sondern lediglich noch die fortlaufenden Zinsen bis zum Zeitpunkte der Rückzahlung gutgeschrieben werden. Der jeweilige Präsident und der Verwalter führen die rechtsver-

bindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht seit dem 9. Juni 1904 aus: Johannes Becker-Freuler, als Präsident; Adolf Jenny-Trümpp, als Aktuar; Paul Hardmeyer, als Verwalter; Heinrich Trümpp-Aebli; und Daniel Dinner-Jenny, als Beisitzer; sämtliche in Ennenda.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1904. 5 luglio. La ditta **C. Klein-Hess** in Bellinzona (F. o. s. di c. del 2 settembre 1902, n° 321, pag. 1282), è cancellata in seguito a rinuncia del titolare.

5 luglio. Proprietario della ditta **Adolf Jenni**, in Bellinzona, è **Adolfo Jenni**, fu Rodolfo, di Illwil (Ct. Berna), domiciliato in Bellinzona, successore a C. Klein-Hess, in Bellinzona. Genere di commercio: Albergo e ristorante centrale in Bellinzona.

Ufficio di Lugano.

5 luglio. La ditta **Arrigoni Giacomo**, in Lugano (F. v. s. di c. del 9 agosto 1893, n° 180, pag. 734), è cancellata, in seguito a decesso del titolare.

L'UNION, Compagnie d'assurances sur la vie humaine, à Paris.

Actif		Balance des écritures au 31 décembre 1903.		Passif	
fr.	ot.			fr.	ot.
10,000,000	—	Engagements des actionnaires.		Capital social	10,000,000
37,627,456	87	Immeubles.		Réserves statutaire	3,474,596
15,402,509	66	Fonds d'Etat français.		Réserves de bénéfices pour éventualités	1,000,000
53,308	55	Emprunts des communes et départements français.		Réserves immobilière	2,550,000
38,423,021	88	Valeurs ayant une garantie de l'Etat.		Réserves du personnel (fonds de retraite)	166,831
3,061,734	18	Valeurs françaises diverses.		Réserves du personnel (caisse de prévoyance)	131,961
471,797	95	Actions de la Banque de France.		Réserves:	
1,347,527	30	Valeurs des colonies françaises.		Pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr: 150,352,260.55
25,482,559	90	Fonds d'Etats étrangers.		Des risques rétrocédés à divers réassureurs	» 7,251,489. —
4,119,420	32	Valeurs étrangères diverses.		Pour risques en cours (réassurances déduites)	fr: 143,100,771.55
16,817,397	76	Placements hypothécaires et annuités.		Sinistres à régler	143,100,771
6,074,079	75	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.		Assurances échues et non réglées	1,099,777
1,140,717	—	Valeur des nues-propriétés et usufruits.		Arrérages échus et non réglés	737,750
242,585	—	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.		Loyers reçus d'avance	61,839
100,000	—	Sommes dues par les réassureurs pour assurances échues et non réglées.		Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	482,172
				Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôts)	395,058
124,734	65	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers et à la Banque de France.		Impôt sur le dividende	400,000
22,028	95	Effets à recevoir.		Allocations dues à la direction et au personnel	16,666
985,138	83	Primes échues et non recouvrées.		Cautionnements des agents	63,388
852,129	49	Intérêts échus et non encaissés.		Divers	1,437,993
441,477	95	Loyers échus et non recouvrés.		Solde créditeur du compte de profits et pertes	156,760
1,142,098	63	Espèces en caisse à Paris et dans les agences.			2,359
34,841	86	Diverses compagnies d'assurances.			164,977,929
1,011,662	60	Valeurs en dépôt (cautionnements des agents). (B. 21)			08
164,977,929	08				

Certifié conforme aux écritures:

Le Directeur: **C. Montferand.**

LA PROVIDENCE, Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, à Paris.

Actif.		Bilan au 31 décembre 1903.		Passif.	
fr.	ot.			fr.	ot.
3,750,000	—	Actionnaires.		Fonds social	5,000,000
2,000,000	—	Providence-Accidents. — Garantie du cautionnement.		Obligations	2,275,000
				Cautionnement en garantie du paiement des pensions et indemnités	2,000,000
		FONDS PLACÉS.		Réserves statutaire au 31 décembre 1902	719,531
		2,058,604.30 61,620 fr. de rente 3%, Caisse des dépôts et consignations.		Réserves pour portions de primes (nouvelle loi) payées d'avance	315,676
		31,644.80 950 fr. de rente 3%, cautionnement Suisse.		Réserves pour risques en cours (ancienne loi)	374,490
		1,602,852.40 47,336 fr. de rente 3%, réserves mathémat.		Caisse de retraites ou de secours en faveur du personnel de la compagnie	91,892
		2,055,555.10 60,454 fr. de rente 3%.		Cautionnements	49,101
		40,102.55 100 obligations communales 1891.		Compagnies réassurantes	17,907
		24,933.80 50 » foncières 1895, libérées.		Divers comptes créditeurs	51,527
		87,450.— 200 » Chemins de fer de l'Indo-Chine.		Dividendes (restant dûs)	7,989
		39,666.— 100 » Ville de Paris 1896.		Participation des assurés	1,091
		447,720.— 4000 » Chemins de fer du Midi 3% nouveau.		Réserves mathématiques	1,602,670
		226,858.15 500 » Chemins de fer P. L. M. 3% fusion ancienne.		Réserves des provisions des assurés	777,114
6,926,692	40	311,305.30 700 » Chemins de fer de l'Ouest 3% nouveau.		Réserves pour sinistres à payer:	
				Individuels	fr. 89,816.20
		FONDS LIBRES.		Chevaux et voitures	» 430,230.65
		141,955.31 Caisse de Paris.		Collectifs	» 546,504.43
		18,195.04 Banque de France.		Accidents du travail (nouvelle loi)	» 2,490,048.75
		43,028.30 Comptoir d'Escompte.		Profits et pertes:	
		133,590.20 Crédit Lyonnais.		A la réserve statutaire	fr. 76,670.10
		492,959.84 Crédit Industriel et Commercial.		Dividende	» 62,500.—
944,920	28	115,191.59 Société Générale.		Impôt de dividende	» 2,604.17
476	50	Effets à recevoir.		Solde créditeur:	
10,306	90	Intérêts à recevoir.		Caisse de retraites ou de secours en faveur du personnel de la compagnie	» 12,000.—
85,952	—	Providence-Vie.		Réserves pour éventualités diverses	» 200,000.—
19,682	18	Divers comptes débiteurs.		Solde à nouveau	» 55,394.68
97,786	25	Agence de Paris.			409,168
1,137,513	25	Directions des départements (Primes et soldes).			95
869,070	60	Primes collectives du 4 ^e trimestre 1903, à recevoir en 1904.			
94,132	52	Valeurs achetées en garantie de rentes viagères.			
43,101	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements.			
273,000	—	Réserves de prime de remboursement.			
37,884	25	Réserves de commissions sur portions de primes (nouvelle loi) payées d'avance.			
82,420	67	Commissions précomptées sur provisions des assurés.			
866,408	07	Commissions escomptées (Solde à amortir).			
10,416	70	Impôt de dividende payé d'avance. (B. 27)			
17,249,760	57				17,249,760

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris ¹⁾		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	
Schweiz pr. Fr. 100.— 2. Juli	—	—	—	—	81.03	81.08	99.95	100.05	Fr. 25.16	25.21	perte 1/20	prime 2/100	95.07 1/2	95.17 1/2	—
Amsterdam pr. fl. 100.— 2. Juli	208.45	208.70	—	—	169.08	169.17	208.85	208.55	£ 12.04 1/2	12.09 1/2	208 1/2	206 3/4	198.80	198.50	—
Deutschland pr. Mk. 100.— 2. Juli	128.87	128.44	59.15	—	—	—	123.87 1/2	123.47 1/2	fr. 20.88	20.43	123 1/2	122 1/2	117.82 1/2	117.52 1/2	Mk. 4=96 cts.
Italien pr. Lire 100.— 2. Juli	99.94	100.—	—	—	81.02 1/2	81.10 1/2	—	—	£ 25.16	25.21	perte 1/10	prime 2/100	95.05	95.15	—
London pr. £ 1.— 2. Juli	25.16 1/4	25.17 1/4	12.07	—	£ 10=204.00 1/2	204.01 1/2	25.17	25.19	—	—	25.17 1/2	25.18 1/2	£ 10=204.42 1/2	289.60	Checks 4.85, 25 Cable transf. 4.87, 25
Paris pr. Fr. 100.— 2. Juli	99.91	99.96	47.92 1/2	—	81.01 1/2	81.06	99.90	100.—	Fr. 25.16	25.21	—	—	95.05	95.15	£ 1 = Fr. 5.18 1/2
Wien pr. Kr. 100.— 2. Juli	105.05	105.17	—	—	85.17	85.28	105.15	105.25	kr. 23.90	24.—	103 1/2	104 1/2	—	—	—
New York pr. \$ 1.— 2. Juli	5.15 1/4	5.16 1/2	—	—	4.18 1/4	4.18 3/4	5.16	5.17	\$ 49 1/2	49 1/2	5.15 1/4	5.16 1/4	—	—	—

Paritäten.

100 Fr. = 81,00 Mk.	100 Mk. = 123,457 Fr.	1 £ = 25,2215 Fr.	100 österr. Kr. = 105,01 Fr.	100 \$ = 518,26 Fr.	100 holl. fl. = 208,82 Fr.
100 „ = 3,965 £.	100 „ = 4,895 £.	1 „ = 20,4295 Mk.	100 „ = 85,06 Mk.	100 „ = 419,79 Mk.	100 „ = 168,74 Mk.
100 „ = 95,23 österr. Kr.	100 „ = 117,56 österr. Kr.	1 „ = 24,017 österr. Kr.	100 „ = 4,164 £.	100 „ = 20,548 £.	100 „ = 8,2597 £.
100 „ = 19,295 \$.	100 „ = 23,821 \$.	1 „ = 4,867 \$.	100 „ = 20,26 \$.	100 „ = 493,52 österr. Kr.	100 „ = 198,86 österr. Kr.
100 „ = 48,003 holl. fl.	100 „ = 59,268 holl. fl.	1 „ = 12,107 holl. fl.	100 „ = 50,41 holl. fl.	100 „ = 248,78 holl. fl.	100 „ = 40,196 \$.

¹⁾ Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Anfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich mitteilen, für die Monate Juni und Januar-Juni der Jahre 1903 und 1904:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de juin et janvier-juin des années 1903 et 1904:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

	Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall.		Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.	
	Juni 1903	Juni 1904	Januar-Juni 1903	Januar-Juni 1904
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien: Bänder- und Entredeux (Hamburgs) Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	1,921,809	1,898,228	15,105,575	13,008,848
Roben	2,261	15,583	41,336	84,559
Selbden- und Baumwollspitzen	191,648	148,588	2,110,787	1,277,374
Kirchen-Artikel und Metallstickereien Stickerei in Kettenstich: Vorhänge	3,487	1,912	24,059	25,664
Mode-Artikel (tiedies, pillow-shams, etc.)	887,481	283,498	2,021,246	1,382,426
Stickereien insgesamt: ^{a)}	187,855	80,898	449,096	283,769
Plattstichgewebe ^{b)}	87,904	64,007	669,883	498,778
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.) ^{c)}	59,689	48,377	484,741	471,721
Bunte Baumwollgewebe (Toggenbur- gerartikel) ^{d)}	9,717	11,917	18,889	29,323
Baumwollgarn ^{e)}	2,240	1,170	6,588	8,055
Unterkleider ^{f)}	—	2,642	—	8,070
Beuteltuch ^{g)}	66,573	89,769	206,806	240,689
Strickwaren ^{h)}	—	—	1,504	—
Bänder ⁱ⁾	—	—	2,514	41,778
Selbden und halbseidene Stückware ^{j)}	—	—	20,442	7,281
Selbden (Silk, spun) ^{k)}	—	—	—	8,408
Maschinen und Maschinentelle ^{l)}	61,512	21,290	280,080	104,838
Käse ^{m)}	46,474	37,725	171,243	221,428
Horlogerie et fournitures ⁿ⁾	2,085	568	8,470	1,839
Chokolade ^{o)}	716	—	1,717	—
Wein ^{p)}	—	—	—	1,445
Verschiedenes ^{q)}	6,286	16,516	118,221	100,121
Total	8,595,377	8,558,804	28,899,205	20,528,905

Konsularbezirk Luzern. — District consulaire de Lucerne.

(Inkl. Agentur Aarau.) — (Y compris l'agence de Aarau.)

	Juni 1903		Juni 1904		Januar-Juni 1903		Januar-Juni 1904	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seidene und halbseidene Stückware ¹⁾	1,050	—	—	—	8,271	—	—	—
Seide (Silk, spun) ²⁾	—	—	—	—	12,545	—	—	—
Bänder ³⁾	60,702	5,558	439,114	88,810	808,112	447,182	—	—
Strohwaren (Articles en paille) ⁴⁾	8,851	610	—	603	—	—	—	—
Holzschmiedereien ⁵⁾	—	—	6,997	17,844	88,184	80,648	—	—
Baumwollwaren ⁶⁾	24,826	28,728	430,509	356,020	—	—	—	—
Strickwaren ⁷⁾	4,122	—	23,328	19,320	—	—	—	—
Chemikalien ⁸⁾	4,398	—	32,518	18,404	—	—	—	—
Reiszeug ⁹⁾	—	—	—	4,100	—	—	—	—
Maschinen ¹⁰⁾	—	—	2,161	1,502	30,306	23,043	—	—
Bücher und Bilder ¹¹⁾	—	—	6,616	10,707	—	—	—	—
Bürstenwaren ¹²⁾	—	—	—	18,689	8,655	40,882	—	—
Käse (Fromage) ¹³⁾	—	—	2,561	4,896	—	—	—	—
Kirschwasser ¹⁴⁾	—	—	850	10,189	1,450	58,814	—	—
Verschiedenes ¹⁵⁾	—	—	109,470	80,571	1,388,542	1,151,288	—	—

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.

Florsetide ¹⁾	250,288	237,420	2,109,582	2,140,142
Bänder ²⁾	428,919	227,755	8,488,914	1,121,846
Strickwaren ³⁾	17,829	12,944	67,048	74,041
Anilinfarben ⁴⁾	326,987	888,290	2,117,246	2,067,896
Andere Farbstoffe und Chemikalien ⁵⁾	37,229	35,416	245,843	216,094
Häute und Felle ⁶⁾	54,688	151,843	268,941	286,728
Horlogerie et fournitures ⁷⁾	32,716	47,275	222,458	262,790
Tierhaare ⁸⁾	4,188	6,778	16,618	10,590
Maschinen und Maschinentelle ⁹⁾	—	—	8,869	—
Käse ¹⁰⁾	4,292	—	18,914	38,102
Wein ¹¹⁾	2,446	1,200	8,272	7,545
Verschiedenes ¹²⁾	9,878	4,166	45,811	46,511
Total	1,163,105	1,062,577	8,598,024	6,266,285

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

(Inkl. Agentur La Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de La Chaux-de-Fonds.)

Käse ¹⁾	294,573	847,081	2,975,150	1,907,228
Kondensierte Milch ²⁾	—	—	915	—
Strickwaren ³⁾	49,689	89,467	812,607	345,694
Strohwaren ⁴⁾	4,110	—	115,562	170,858
Holzschmiedereien ⁵⁾	—	—	—	6,370
Horlogerie et fournitures ⁶⁾	740,619	668,705	3,569,046	3,506,522
Häute und Felle ⁷⁾	—	—	—	82,142
Chirurgische Instrumente ⁸⁾	—	—	1,051	—
Chokolade ⁹⁾	2,365	20,748	45,430	181,151
Absinth und Kirschwasser ¹⁰⁾	18,616	7,803	47,606	28,438
Wein ¹¹⁾	1,892	2,970	4,993	5,325
Maschinen ¹²⁾	—	—	6,417	9,215
Verschiedenes ¹³⁾	5,469	21,325	40,210	140,612
Total	1,111,818	1,107,494	6,518,877	6,332,060

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.

(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures ¹⁾	161,664	248,785	768,955	1,021,403
Boites à mnésie ²⁾	89,080	51,566	181,261	164,057
Pierres précieuses ³⁾	—	—	—	25,630
Produits de lait (Milchprodukte) ⁴⁾	—	—	22,719	22,894
Libres (Bücher) ⁵⁾	—	—	—	573
Cuir (Leder) ⁶⁾	5,885	—	82,445	—
Peaux (Häute) ⁷⁾	—	17,712	—	48,989
Limes (Fellen) ⁸⁾	4,181	26,980	181,452	96,260
Instrumente scientifiques ⁹⁾	1,988	1,810	8,494	7,028
Quincallerie (Kunstwaren) ¹⁰⁾	—	—	1,998	460
Marbres (Marmor) ¹¹⁾	—	—	9,009	—
Produits chimiques ¹²⁾	9,178	6,800	98,880	71,865
Chocolat ¹³⁾	14,793	91,068	148,866	481,278
Vin ¹⁴⁾	—	—	6,917	967
Divers (Verschiedenes) ¹⁵⁾	7,028	4,975	24,229	75,802
Genf	243,777	449,686	1,480,025	2,015,216
Bern	1,111,818	1,107,494	6,518,877	6,332,060
Basel	1,163,105	1,062,577	8,598,024	6,266,285
Lucerne	109,470	80,571	1,388,542	1,151,288
Zürich	1,708,297	1,826,118	9,666,867	7,386,788
St. Gallen	8,595,377	8,558,804	28,899,205	20,528,905
Total	7,926,859	7,880,245	51,481,580	48,629,842

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

	1903	1904
Seidene und halbeidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	7,952,717	5,750,142
Bentelstuch — Gaze de soie à bluter ²	469,987	519,116
Bänder (seidene und halbeidene) — Rubans de soie et mi-soie ³	3,930,542	1,249,329
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁴	97,946	34,957
Floretseide — Bourre de soie ⁵	2,109,582	2,140,142
Seidenwaren — Soieries	14,560,774	9,693,686
Stickereien — Broderies ⁶	21,918,907	18,799,056
Wolle, meist roh — Laine brute ⁷	16,618	10,590
Baumwollgarn — Fils de coton ⁸	17,873	103,587
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ⁹	1,316,759	1,106,761
Strickwaren — Tricotage ¹⁰	952,048	887,432
Strohgeflechte — Tresses de paille ¹¹	418,664	617,500
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹²	4,668,929	4,817,844
Musikdosen — Boîtes à musique ¹³	181,261	164,057
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁴	50,875	40,050
Maschinen — Machines ¹⁵	387,650	248,896
Katholische Kultusartikel — Articles de culte ¹⁶	—	—
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ¹⁷	266,941	365,909
Leder — Cuir ¹⁸	32,445	—
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ¹⁹	2,117,246	2,067,896
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques ²⁰	390,372	381,832
Käse — Fromage ²¹	3,381,107	2,940,308
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²²	23,634	22,894
Chokolade — Chocolat ²³	191,013	662,749
Spiritosen — Spiritueux ²⁴	74,001	50,988
Verschiedenes — Divers ²⁵	570,413	701,957
Total	51,431,580	48,629,842

NB. Die Hinweisziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes — Divers.

Die schweizerische Nationalbank. Die Bank in Zürich ist der Ansicht, dass mit der vorzüglichen Lösung der banktechnischen Fragen und der strikten Umgrenzung der Banktätigkeit, wie sie der Entwurf in Anlehnung an frühere Vorschläge bringt, sich im allgemeinen wohl jedermann einverstanden erklären könne, der nicht etwa auf dem Boden des starren Staatshandgedankens steht. Unsere zukünftige Bundesbank habe am meisten Ähnlichkeit mit der deutschen Reichsbank. Wie diese werde sie Privatgesellschaft sein mit begrenzter Dividendenmöglichkeit für die Anteilhaber und unter der direkten Einwirkung des Bundes stehen, welcher sich die Ernennung der wichtigsten Funktionäre, der Präsidenten, der Direktoren und eines grossen Teils des Bankrates vorbehält.

— Weinernte in Italien. Die R. Stazione Enotecnica Italiana in Zürich schreibt über die Aussichten der diesjährigen Weinernte: Alle aus den verschiedenen Gegenden Italiens einlaufenden Berichte bezeichnen den Stand der Vegetation als um zehn bis vierzehn Tage voraus; die Reben sind kräftig und vielverheissend; es kann demgemäss ein über der Mitte stehender Ertrag erwartet werden. Wohl zeigte sich da und dort der echte wie der falsche Mehltau, doch wurde das Uebel allerorts durch Bespritzen bekämpft und so weiterer Verhretung vorgebeugt. Die heisse und trockene Witterung trug das ihre dazu bei, dass der durch genannte Krankheiten befürchtete Schaden unwesentlich ist. Der Traubenwurm trat besonders in Piemont auf, wo er einigen Nachteil brachte. An einigen Orten sind auch Hagelwetter zu verzeichnen, aber glücklicherweise ohne grossen Nachteil zu hinterlassen. Im ganzen kann angenommen werden, dass — bei fortdauernder günstiger Witterung — die Reife 10—14 Tage früher als gewöhnlich zu erwarten stehe, sowie dass ein reichlicher Ertrag und vorzügliche Qualität erhofft werden darf.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bilanz
der
Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld
(inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)
pro 30. Juni 1904.

Aktiven.		Passiven.	
	Fr. Rp.		Fr. Rp.
1) Kassa	899,907. 25	1) Aktien-Kapital	8,000,000. —
2) Hypothekar-Darleihen	82,324. 693. —	2) Reserve	2,170,000. —
3) Obligationen-Darleihen	2,468,556. 85	3) Gewinn und Verlust	42,704. 10
4) Konto-Korrent-Debitoren	8,260,443. 60	4) Dividende	2,850. —
5) Wertschriften	1,307,894. 50	5) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten (Saldo)	7,773. 90
6) Wechsel	762,978. 75	6) Banken	83,467. —
7) Immobilien	305,000. —	7) Obligationen und Depositen	67,753,449. 35
8) Liegenschaften	775,000. —	8) Konto-Korrent-Kreditoren	6,038,747. 35
9) Diverse Konti	1,205,033. 70	9) Sparkasse	12,623,387. 95
	Fr. 98,309,507. 65	10) Akzente	587,461. —
		11) Banknoten	1,000,000. —
			Fr. 98,309,507. 65

Frauenfeld, im Juli 1904.

(1594.)

Die Direktion.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: » 2,250,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3³/₄ % Obligationen unseres Institutes
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest
— a l p a r i. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermine. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(1585.)

Die Direktion.

Wasserversorgungs-Anleihen
der Gemeinde Herzogenbuchsee, von Fr. 130,000
vom 31. Oktober 1895. (1595.)

An der am 5. Juli 1904 vorgenommenen dritten Auslosung von 5 Schuldscheinen à Fr. 1000 wurden folgende Nummern gezogen:

24, 35, 53, 74 und 85.

Die Auszahlung findet auf 31. Oktober 1904 durch die Gemeindekasse in Herzogenbuchsee statt; die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Herzogenbuchsee, 5. Juli 1904.

Der Gemeinderat.

Letzte Neuheit
auf dem Gebiete der
Vervielfältigung:

„Graphotyp“.

Patent + Nr. 22930, D. R. G. M.
Abwaschen absolut unnötig.

Druckfläche 22 x 28 cm.
Preis komplett Fr. 15.

Einfachster und billigster Vervielfältigungs-Apparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private.
Bitte, verlangen Sie ausführl. Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen

Verhesserten Schapirographen,

Patent + Nr. 6449

mit demselben Prinzip in 2 Grössen:
Nr. 2 Druckfläche 22 x 35 cm Fr. 27
Nr. 3 » 35 x 50 » » 50
Diese Apparate sind bereits in zirka 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. [10]

Ausführliche Prospekte mit Referenzen zu Diensten.
Wiederverkäufer in allen Kantonen.

Papierhandlung

Rudolf FÜRER, Zürich.
Geschäftsbücherfabrikation,
Bureauartikel, Druckarbeiten.

Ich kaufe

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich,
(2181.) alter Rohmat.-Bahnhof.

Stelle-Gesuch.

Tücht., junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, der einige Jahre im Manufaktur-Geschäft tätig ist, sucht Stelle als

Lagerist,

eventuell auch als Reisender in Manufakturwaren-En gros-Geschäft. Referenzen zu Diensten. Zu erlangen sub Chiffre Z B 5567 an Rudolf Mosse, Zürich. [1583]

Buchhalter und Korrespondent,

26 Jahre alt, militärfrei, bilanzfähig, deutsch, franz. und italienisch, sucht Lebensstellung. [1581]
Offerton unter Z L 5561 an Rudolf Mosse, Zürich.

Négociant

dans la force de l'âge, au courant des affaires, désire entrer dans une honne maison de commerce ou industrie, avec apport de fonds comme commanditaire ou associé.
Adress. propositions casier postal 5757, à Neuchâtel. [1577]



Eine geordnete Buchhaltung

Soll Jedes Geschäft Haben (1518)

Einrichtungen von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweiligen angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte, Zürich. Bilanzen, Expertisen, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. Erste Referenzen.

